

Stefan Jäger gestorben

+ 16. III. 1962

Gestern verstarb in Hatzfeld im Alter von 85 Jahren, der Banater Heimatmaler Stefan Jäger. Am 28. Mai 1877 in Tschene geboren, studierte er in Szegedin und Budapest und liess sich nach Studienaufenthalten in Wien, München, Stuttgart und Venedig für immer im Banat nieder. Seine Kunst blieb ausschliesslich der künstlerischen Darstellung des Banats, der Gestaltung seiner Menschen und seiner Landschaft verhaftet. Sein Hauptwerk, das grosse Einwanderungs-Gemälde, seine ungezählten Aquarelle und Zeichnungen veranschaulichen in göltiger, tief humanistischer Weise die Arbeit und das Leben seiner Landsleute, ihren Kampf mit der Natur und ihr Vertrauen in die eigene Kraft. Von unschätzbarem Wert für die Trachten- und Brauchtumskunde sind seine Aquarellskizzen, die zu einem Teil vom Banater Regionsmuseum schon vor einigen Jahren zu Forschungszwecken angekauft wurden.

Für sein vorbildliches künstlerisches Schaffen, für sein volksverbundenes Lebenswerk wurde Stefan Jäger zu seinem 80. Geburtstag mit dem Arbeitsorden ausgezeichnet.

Trotz seines fast 85 Jahre, wirkte diese Nachricht
wie ein Schlag auf uns, die ihn kannten! Richtig
gut bekannt, wie wir schrieb es noch vor zwei Monaten:
"Es hat noch nicht alle Tage blend!"